

Ressort: Finanzen

Managergehälter: Aktionäre greifen Aufsichtsräte an

Berlin, 28.04.2017, 18:00 Uhr

GDN - Vertreter von Großaktionären und Stimmrechtsberater erhöhen den Druck auf deutsche Konzerne, ihre Vorstandsvergütung zu überarbeiten. "Wir können fast keinem Vergütungssystem eines deutschen Konzerns uneingeschränkt zustimmen", urteilt Thomas von Oehsen von der US-Aktionärsberatung ISS laut "Spiegel".

Der ISS empfiehlt dem Magazin zufolge den Aktionären bei zwei Drittel der bisher analysierten Unternehmen, bei der Hauptversammlung mit Nein zu stimmen, wenn die Gehaltssysteme zur Abstimmung gestellt werden. "Wir werden künftig auch auf die Abwahl von Aufsichtsräten drängen, wenn Exzesse nicht angemessen korrigiert werden", drohte auch Hans-Christoph Hirt, Kochef des britischen Investors und Aktionärsberaters Hermes. Bereits 2016 hatte Hermes die Vergütungssysteme von 15 deutschen Konzernen abgelehnt. "Nur wenn Aufsichtsräte für die Managervergütung zur Rechenschaft gezogen werden, wird sich etwas ändern", glaubt Amra Balic, bei der Fondsgesellschaft Blackrock zuständig für Fragen der Unternehmensführung. Der US-Investmentgigant will in den Hauptversammlungen gegebenenfalls die Mitglieder des Vergütungsausschusses im Aufsichtsrat nicht entlasten. Die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz kritisiert die üppigen Altersbezüge für Vorstände. "Wie die Pensionszusagen für Vorstandsmitglieder zustande kommen, ist häufig intransparent und wir halten sie in vielen Fällen auch für unangemessen hoch", sagte die Vergütungsexpertin Christiane Hölz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88666/managergehaelter-aktionaere-greifen-aufsichtsräte-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com